

Rundmail Nr. 03-2025 vom 13.02.2025

Förderangebote

01. Refinanzierung von Freizeitplätzen für Kinder und Jugendliche mit internationalen Biografien 2025 (AEJ NRW)

Die Förderung kann bis zu 100 Prozent des Freizeitpreises betragen. Aus den Projektgeldern für Du.Ich.Wir – Internationale Biografien im Jugendverband finanzieren wir auch dieses Jahr wieder unkompliziert Freizeitplätze für Kinder und Jugendliche mit internationalen Biografien und/oder Fluchterfahrung. Wir möchten euch herzlich ermutigen, diese jungen Menschen zu euren Maßnahmen einzuladen. Als Förderkriterium legen wir fest, dass es sich erkennbar um Maßnahmen der evangelischen Jugendverbandsarbeit mit ihrer altersmäßigen Zielgruppe handelt. [Antragstellung](#)

02. Demokratie im Netz 2.0 (bpb)

Bis zu 60.000 € Förderung für demokratiefördernde Projekte im Netz. Frist der 1. Antragsphase: 18. Februar. Gesucht werden Projekte, die innovative Formate der digitalen politischen Bildung entwickeln, um die digitale Partizipation zu stärken und Extremismus sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Netz zu bekämpfen. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, Bildungsträger und Initiativen, die im Bereich der politischen Bildung tätig sind. [Informationen](#)

03. Dialog fördern – Demokratie stärken 2025 (DB Stiftung)

200.000 € werden für 10 bis 15 gemeinnützige Projekte vergeben. Bewerbungsfrist: 28. Februar. Unter dem Leitgedanken „Verstehen, ohne einverstanden zu sein“ werden gemeinnützige Organisationen unterstützt, die Menschen mit unterschiedlichen politischen Einstellungen, Erfahrungen und Zielen zusammenbringen. Ziel ist es, einen gleichberechtigten Dialog zu ermöglichen und Bürger*innen zu demokratischer Mitverantwortung zu motivieren. [Informationen](#)

04. Future Skills (DFL Stiftung)

Gefördert werden Sportprojekte für junge Menschen im Alter von 3-25 Jahren, die kritisches Denken fördern. Frist: 1. März. Durch Sport sollen Handlungskompetenzen wie kritisches Denken, Kreativität, Veränderungsfähigkeit und Teamarbeit gefördert werden. Besonders wünschenswert sind partizipative Ansätze, bei denen Jugendliche die Planung und Umsetzung aktiv mitgestalten. Die max. Förderhöhe pro Projekt beträgt 15.000€. [Informationen](#)

05. Projektförderung für Kulturbildung (PwC-Stiftung)

Die PwC-Stiftung unterstützt bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung für junge Menschen. Antragsfrist: 1. März. Förderfähig sind Projekte in den Bereichen darstellende und bildende Kunst, Musik, Literatur, neue Medien und werteorientierte Wirtschaftsbildung. Wichtig ist, dass das Projekt einen innovativen Vermittlungsansatz oder aktuelle methodische Ansätze mit Modellcharakter verfolgt. [Informationen](#)

06. CHILDREN Jugend hilft! – bis zu 2.500€ Förderung

Förderprogramm für 6–21-Jährige für soziale, gesellschaftliche & ökologische Projekte. Bewerbungsfrist: 15. März. Eingereicht werden können Projekte, die überwiegend eigeninitiiert von Kindern und Jugendlichen organisiert und überwiegend ehrenamtlich getragen werden. [Informationen und Bewerbung.](#)

07. Allianz Foundation Förderprogramm 2025

Förderung von Projekten mit bis 200.000€. Antragsfrist: 15. März. Unterstützt werden Projekte aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Ökologie, Kultur und Kunst. Besonders gefördert werden Vorhaben, die an den Schnittstellen dieser Bereiche wirken und systemischen Wandel fördern. [Informationen](#)

08. Land und Leute (Wüstenrot Stiftung)

Unter dem Motto „Mehr Orte für Viele“ werden Projekte in ländlichen Gebieten gefördert. Bewerbungsfrist: 17. März. Gesucht werden Projekte, die in ländlichen Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohner*innen soziale Treffpunkte schaffen oder revitalisieren, um das Gemeinschaftsleben zu stärken. Dazu kann z.B. die Schaffung von Orten zur Förderung der demokratischen Praxis gehören. Preise werden gestaffelt ausgeschüttet von 1.000 € bis zu 10.000 €. [Informationen](#)

09. Aktionstopf MONOM-Stiftung

Förderung von gesellschaftskritischen Projekten mit bis zu 5.000 €. Antragsfrist: 20. März. Projekte können Themen wie Antisemitismus, Sexismus, Rassismus sowie andere Ideologien der Ungleichheit behandeln oder die Shoah und den Nationalsozialismus thematisieren. Förderungsfähig sind Veranstaltungen, Öffentlichkeitskampagnen, Publikationen oder andere Aktionen. [Informationen](#)

10. Förderung für Menschen mit Behinderung (Kämpgen-Stiftung)

Förderung für Projekte, die Menschen mit Behinderungen eigenständige Lebensführung ermöglichen. Antragsfrist: 31. März. Gefördert werden Projekte in folgenden Bereichen: Heilbehandlung, Betreuung und Pflege, Erziehung, Bildung und Berufsförderung, Mobilität und Barrierefreiheit, Verbesserung der Wohnsituation, Selbsthilfe und Interessenvertretung und soziale Eingliederung. Antragsberechtigt sind soziale Einrichtungen und gemeinnützige Träger, die in der Behindertenhilfe tätig sind. [Informationen](#)

11. Projektförderung für Kunstvermittlung (Stiftung Erlebnis Kunst)

Projektförderung der künstlerischen und kunstpädagogischen Vermittlungsarbeit. Antragsfrist: 1. April. Förderungsfähig sind Projekte in den Bereichen Kunst, Theater, Musik, neue Medien, zeitgenössischer Tanz und Performance. Wichtig ist ein schlüssiges pädagogisches Vermittlungskonzept. [Informationen](#)

12. Hans Günther Adels-Stiftung

Projektförderung von bis zu 25.000 €, die die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen verbessern. Antragsfrist: 22. April. Insbesondere werden Projekte gefördert, die die Lebenssituation von kranken Kindern und Jugendlichen, jungen Menschen mit Behinderung oder ohne elterliche Betreuung oder von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in den Blick nehmen. Antragsberechtigt sind freie gemeinnützige Organisationen, darunter auch Ordensgemeinschaften und Kirchengemeinden. Ihren Fokus legt die Stiftung auf den Großraum Köln. [Informationen](#)

13. Die Randstad Stiftung

Die Stiftung unterstützt verschiedenste gemeinnützige Projekte der Lern- & Arbeitswelt. Antragsfrist: 31. Dezember. Themenfelder der Projektförderung sind: Berufswege & Bildungschancen, barrierefreie Teilhabe und Zukunft der Arbeit. Über eingereichte Anträge wird fortlaufend entschieden. [Informationen](#)

14. Engagiert die Welt gestalten (Engagement Global)

Bis zu 10.000 € Projektförderung für entwicklungspolitische Bildungsprojekte. Ziel ist es, Menschen globale Zusammenhänge näherzubringen und sie für eine gerechte und nachhaltige Welt zu sensibilisieren. Erstanträge werden mit max. 5.000 € gefördert. Der Eigenanteil liegt bei 25% – für Schulen, Kitas, Kindergärten sowie rein ehrenamtliche Projekte bei 10%.

[Informationen](#)

15. Rudolf-Augstein-Stiftung

Ziel der Stiftung ist es, die Lebensperspektiven benachteiligter Kinder & Jugendlicher zu verbessern. In der Kategorie „Soziales“ werden Projektanträge u.a. nach der Bedeutung für das Kindeswohl, der Wirksamkeit und der Partizipationsmöglichkeiten der Betroffenen in Entscheidungsprozesse bewertet. Es gibt keine maximale Fördersumme, Anträge können laufend eingereicht werden. [Informationen und Anmeldung](#)

16. Adalbert Zajadacz Stiftung

Gefördert werden Projekte in acht Kategorien. Darunter demokratische Willensbildung und Fortbildung von Jugendlichen. Die Stiftung unterstützt Projekte, die die demokratische Willensbildung gegen Intoleranz, Ignoranz, Gewalt und Rassismus fördern. Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Die Höhe der Fördermittel wird je nach Projekt bestimmt. [Informationen](#)

17. Stiftung Umwelt & Entwicklung NRW

Es werden Projekte mit 5.000-100.000 € gefördert, die das Engagement für Nachhaltigkeit in NRW fördern. Gefördert werden können sowohl Sachkosten (z. B. Investitions- und Honorarkosten) als auch Personalkosten, sofern sie dem Projekt klar zugeordnet und das Projekt zeitlich sowie inhaltlich von laufenden Aufgaben abgrenzbar ist. Antragsberechtigt sind Organisationen, die Projekte in NRW durchführen, unabhängig davon, ob sie ihren Sitz in NRW oder einem anderen Bundesland haben. Wichtig ist, dass sich die geförderten Maßnahmen an Menschen in NRW richten. [Informationen und Anmeldung](#)

18. Zusammen für Demokratie. Im Bund. Vor Ort. Für alle.

Gefördert werden Demokratieprojekte. Die Höhe der Unterstützung variiert (bisher pro Projekt zwischen 300 und 10.000 €). Der Bundesjugendring hat das Bündnis „Zusammen für Demokratie. Im Bund. Vor Ort. Für Alle.“ mitbegründet. Unterstützt wird das Engagement von lokalen Vereinen, Initiativen und Bündnissen für Demokratie in Regionen, in denen die Bedrohung durch den Rechtsextremismus stark ist. [Informationen und Bewerbung](#)

19. Stiftung Zukunft bilden

Bis zu 5.000 € für außerschulische, pädagogische, soziale, ökologische & gemeinnützige Projekte. Bewerbungen fortlaufend. Im Vordergrund der Projekte soll die Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen stehen. [Informationen und Bewerbung.](#)

Beschlüsse/ Stellungnahmen

20. Unsere Zukunft verdient Gehör: Über 25 Jugendverbände und -organisationen fordern eine starke Klimasozialpolitik (aej Bund u.a.)

Die Forderungen sind u.a. mehr Geld für Gerechtigkeit und Klimaschutz und die Förderung von nachhaltiger Mobilität. In einem gemeinsamen Appell an die demokratischen Parteien fordern die Jugendorganisationen von Sozialverbänden, kirchlichen Einrichtungen, Umweltorganisationen und Gewerkschaften Maßnahmen für eine klimaneutrale und gerechte Zukunft. Die Jugendverbände und -organisationen eint die Sorge, dass die Interessen junger Menschen im Wahlkampf weitgehend unbeachtet bleiben. [Klimaschutz-Appell der Jugendverbände zur Bundestagswahl 2025](#)

Studien

21. Jugendwahlstudie am Beispiel der Europawahl 2024 (FES)

Junge Menschen sind oft politisch interessiert, fühlen sich aber von traditionellen Parteien nicht genügend angesprochen. Die Studie zeigt, dass es eine Herausforderung ist, junge Menschen mit politischen Inhalten zu erreichen, da das Mediennutzungsverhalten sich schnell verändert. Schulen könnten als Orte für politische Bildung dienen, um politische Teilhabe zu fördern und soziale Ungleichheiten zu verringern. Ein Argument für die Senkung des Wahlalters, um auch politikferne Gruppen stärker einzubeziehen. [Informationen](#)

22. Erster Gleichwertigkeitsbericht der Bundesregierung veröffentlicht (BMI)

Der Bericht schafft einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen des Bundes. [Bericht](#)

Partizipation & Teilhabe

23. Talk nach der Bundestagswahl (AEJ NRW)

25. Februar, 17-18 Uhr, online. Persönlicher und fachlicher Austausch über den Wahlausgang. Das Treffen bietet Raum, um persönliche Empfindungen zum Wahlausgang zu teilen und strategisch über die möglichen Konsequenzen für die Arbeit in der OKJA und der Jugend(verbands-)arbeit in NRW nachzudenken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. [Zoom-Link](#). Informationen und Fragen via [Mail](#).

24. Kampagne: Jugend wählt demokratisch (DBJR)

Die Kampagne soll junge Menschen mobilisieren und ihre Forderungen in den Fokus der politischen Diskussion rücken. Materialien sollen genutzt werden, damit die Botschaften der Kampagne auch möglichst flächendeckend sichtbar werden. [Material](#)

25. Schwerpunkte der Wahlprogramme zur Bildungs-, Jugend- und Migrationspolitik (Bildungsserver/ Deutsches Schulportal/ Deutschlandfunk)

Der Deutsche Bildungsserver hat die Positionen der Parteien zur Bildungs- und Jugendpolitik zusammengefasst. Die bildungspolitischen Wahlversprechen hat ebenfalls das [Deutsche Schulportal](#) zusammengetragen. Der [Deutschlandfunk](#) hat sich angeschaut, wie sich die Parteien zum Thema Migration positionieren. [Informationen zum Deutschen Bildungsserver](#)

Politische Bildung

26. Logbuch Politische Bildung (JoDDiD)

Logbuch für politische Bildner*innen mit Impulsen, Experimenten, Anregungen, Austauschen und Ideen. Das Logbuch regt an, Arbeit neu und anders zu denken, sich selbst Fragen zu stellen und Wagnisse einzugehen. Es hilft, neue Ideen zu entwickeln, die eigene Arbeit zu reflektieren und Gewohntes neu zu betrachten. [Informationen](#)

Antirassismus/ Antidiskriminierung

27. Demokratiebildung aktiv gemeinsam gestalten – Theorie, Praxis, Mitwirkung! (AGOT)

25. Februar, 10-16 Uhr, Gelsenkirchen. Workshops zu rechten Angriffen in der Jugendarbeit & Demokratieförderung. Durch die Bedarfsabfrage „Umgang mit antidemokratischen Strukturen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ der AGOT zeigte sich, dass mehr als die Hälfte der Einrichtungen und Besucher*innen antidemokratische Aktivitäten wahrnehmen. Darauf reagiert die AGOT mit einem Methodentag. [Informationen und Anmeldung](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

28. Medien-Café: ...sonst sag ich es Deinen Eltern! Cybergrooming in der Arbeit mit Kindern erkennen und reagieren (AfJ EKvW)

5. März, 9:30-11:30 Uhr, online. Anmeldefrist: 1. März. Cybergrooming, also die gezielte

Ansprache von Kindern mit dem Ziel einer (sexuellen) Kontaktaufnahme ist bereits im Versuch strafbar. Trotzdem erfahren besonders Kinder im Alter von 9-13 Jahren tägliche Übergriffe. Ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen ist davon betroffen, aber viele reden nicht darüber. Dieses Medien-Café gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand, stellt Materialien vor und bietet Möglichkeiten zum Austausch. [Informationen und Anmeldung](#)

Gender/ Diversität

29. Gender- und diversitätsreflektierte Pädagogik (LWL/ FUMA)

13.-14. März 2025, Vlotho. Anmeldefrist: 20. Februar. Die Veranstaltung sensibilisiert für die Lebenslagen queerer junger Menschen und gibt Einblick in ihren Alltag. Sie möchte Austausch über die eigene Haltung und Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis ermöglichen. [Informationen und Anmeldung.](#)

JuleiCa/ Ehrenamt

30. Diversify-Mentoringprogramm (DSI)

Für 18 – 35jährige mit Migrationsgeschichte, die eine politische Laufbahn anstreben. Bewerbungsfrist: 16. Februar. Innerhalb des Programms gibt es ein Jahr Unterstützung bei der Ausbildungs- und Karriereplanung durch eine*n Politiker*in. Zudem gibt es Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten. Das Mentoringprogramm startet im Juni 2025. [Informationen und Bewerbung.](#)

Spiritualität

31. LUV – Tiefer ins Leben (AfJ EKvW)

24. Februar - 31. März, montags, 10-12 Uhr, online. Anmeldefrist: 14. Februar. LUV sind Inspirationsworkshops mit 6 Online-Einheiten für Hauptamtliche, um sich in den Wochen vor Ostern neu auszurichten. Sie bieten einen geschützten Raum zum Austausch und geben kurze Impulse für die Arbeit. [Informationen und Anmeldung.](#)

Nachhaltigkeit

32. Digitalisierung gestalten: Nachhaltigkeit digitaler Tools und KI (Haus des Stiftens)

19. Februar, online, 11–12 Uhr. Impulse und Ansätze für eine nachhaltige Digitalisierung. Im Webinar wird thematisiert, welche Bedeutung Nachhaltigkeit in der Digitalisierung hat und wie digitale Tools und KI zur Nachhaltigkeitstransformation beitragen können. [Informationen und Anmeldung](#)

Freizeiten

33. Psychische Gesundheit auf Freizeiten | Erste-Hilfe-Kurs für die Seele (AfJ EKvW)

8. März, 9:30-15:30 Uhr, Recklinghausen. Anmeldefrist: 21. Februar. Der Fachtag bietet relevantes Basiswissen über psychische Erkrankungen im Jugendalter und Stressbelastungen. Wie kann ich angemessen in Kontakt mit Betroffenen (Sprache) treten, welche einfachen, aber dennoch effizienten Hilfestrategien gibt es? Thematisiert werden auch Methoden zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft (Resilienz), Intervention und Krisenmanagement, sowie persönliche und professionelle Grenzen von Teamer*innen bei Freizeitmaßnahmen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Organisationsentwicklung

34. Bildgenerierung mit KI-Tools (Haus des Stiftens)

20. Februar, 11–12 Uhr, online. Mit KI Bildern Social-Media-Content kreieren. Es werden Best-Practice-Beispiele gezeigt und außerdem ein Überblick über Bildrechte gegeben. [Informationen und Anmeldung](#)

Qualifikation

35. Spielend improvisieren mit Kindern – Wie Geschichten lebendig werden (LWL)

20.-21. März 2025, Vlotho. Anmeldefrist: 27. Februar. Es gibt eine Vielzahl von Improvisationsübungen in der Theaterpädagogik. In dieser Fortbildung werden Übungen selbst erprobt und Teilnehmende sind in der Lage, mit Kindern Improvisieren zu üben. [Informationen und Anmeldung](#).

36. Qualifizierung zur Demokratie-Fitnesstrainer*in (lpb NRW/ HBS NRW)

8.–9. April, Hattingen. Anmeldefrist: 20. Februar. Im Programm „Demokratie Fitness“ wurden zehn für die Demokratie wichtige „Muskeln“ – z.B. Kompromissfähigkeit, Empathie, Mut, aktives Zuhören aber auch Meinungsverschiedenheit – gesammelt und in eigene Einheiten aufbereitet. In 30-minütigen Trainingseinheiten werden Teilnehmende aktiviert und daran erinnert, dass sie selbst der wichtigste Bestandteil der Demokratie sind. Teilnehmende erhalten das Zertifikat selbst Trainer*innen für das Programms zu werden. [Informationen und Anmeldung](#)

37. Abenteuer in der Turnhalle (2025) (LWL)

15. - 16. April, Vlotho. Anmeldefrist: 22. Februar. Die Fortbildung führt in eine abwechslungsreiche und sicherheitsbewusste Nutzung von Turnhallen und ihrer Ausstattung ein, die über Sport-Angebote hinausgeht. Sie kann auch für Fachleute im Sport von Interesse sein, die das Miteinander und persönliche Entwicklung fördern wollen. [Informationen und Anmeldung](#)

38. Plan P. – Jugend stark machen gegen islamistische Radikalisierung 2025 (AJS NRW)

6-tägige Weiterbildung ab Mai, Köln. Anmeldefrist: 21. Februar. Die Weiterbildung führt in drei Modulen – ERKENNEN, VERSTEHEN, HANDELN – schrittweise an das Phänomen Islamismus heran und vermittelt das notwendige Wissen, um Herausforderungen in der Jugendhilfe angemessen und mit differenziertem Blick zu begegnen. Es werden Präventionsprojekte vorgestellt und die Teilnehmenden im Aufbau eigener präventiver Netzwerke unterstützt.

[Informationen und Anmeldung](#)